

THEATERAUFFÜHRUNGEN

# ÄNNES LETZTE REISE

EIN THEATERSTÜCK ZUM  
THEMA „EUTHANASIE“  
IM NATIONALSOZIALISMUS

**Dienstag, 11. März 2014 · 11 und 19 Uhr**  
TİYATROM – Türkisches Theater Berlin  
Alte Jakobstraße 12 · 10969 Berlin

 **MENSCHEN  
RECHTE  
BILDEN**



THEATERAUFFÜHRUNGEN  
**ÄNNES LETZTE REISE**  
EIN THEATERSTÜCK ZUM THEMA  
„EUTHANASIE“ IM NATIONALSOZIALISMUS

für ein Publikum ab 14 Jahren

Änne Lehnkering wird 1915 in Oberhausen geboren. Schon als kleines Mädchen, so steht es in ihren Akten, ist sie ängstlich und nervös. Gemäß der NS-Rassenhygiene wird sie als „erbminderwertige Ballastexistenz“ verfolgt. Von 1936 bis 1940 ist sie Patientin der Heil- und Pflegeanstalt Bedburg-Hau. Am 7. März 1940 wird sie im Zuge der T4-Aktion als „lebensunwerter“ Mensch in Grafeneck ermordet. „Ännes letzte Reise“, inszeniert und aufgeführt vom Theater mini-art (Bedburg-Hau, Niederrhein), wurde mehrfach ausgezeichnet. Das Theaterstück zum Thema „Euthanasie“ im Nationalsozialismus ist eine dokumentarische Fiktion über ein lange verschwiegenes Thema.

**DATUM UND ORT**

**Dienstag, 11. März 2014 · 11 Uhr · Schulvorstellung**

**Dienstag, 11. März 2014 · 19 Uhr**

TİYATROM – Türkisches Theater Berlin

Alte Jakobstraße 12 · 10969 Berlin

**PROGRAMM**

- **Begrüßung und Moderation**  
**Dr. Ralf Possekel/Sonja Böhme**, Stiftung EVZ
- **Theateraufführung (60 Min.)**
- **Publikumsgespräch mit**  
**Crischa Ohler**, Schauspielerin  
**Sjef van der Linden**, Schauspieler  
**Sigrid Falkenstein**, Nichte von Änne Lehnkering
- **Stehempfang**

**Anmeldung bis zum 4. März 2014 erforderlich.**  
**Der Eintritt ist frei.**

Veronika Sellner · Stiftung EVZ

Tel.: 030 25 92 97-49 · Fax: 030 25 92 97-11

E-Mail: [veranstaltungen@stiftung-evz.de](mailto:veranstaltungen@stiftung-evz.de)

[www.stiftung-evz.de](http://www.stiftung-evz.de)

